

## Weichschildkröte

Apalone spinifera

### Schutzstatus

nicht geschützt

### Verbreitung

USA

### Lebensraum

See, Teiche, Kanäle, in fließendem Gewässer, sandig oder schlammiger Untergrund: Sowohl tag- als auch dämmerungsaktiv

### Größe

bis 50 cm

### Lebenserwartung

über 20 Jahre

### Fortpflanzung

Gelegegröße bis zu 40 Eier. Zeitigungsdauer bei 29 °C etwa 70-80 Tage

### Temperatur

See, Teiche, Kanäle, in fließendem Gewässer, sandig oder schlammiger Untergrund: Sowohl tag- als auch dämmerungsaktiv

### Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren, gegebenenfalls UV Röhren (siehe Leuchtstoffröhren). Für ausreichende UV Strahlung empfehlen sich UV Strahler oder die Arcadia D3 Compact. Spotstrahler für die Schaffung lokaler Wärmepunkte.

### Bodengrund

Wasserteil: feiner Sand, Landteil: ebenfalls feiner Sand oder feinkörniger Kies. Tiere graben sich gerne ein

### Einrichtung

Pflege im geräumigen Aquaterrarium oder Aquarium, Wasserstand je nach Größe der Tiere bei ausgewachsenen Exemplare mindestens 45 cm. Moorkienwurzeln und Steine als Einrichtung, Landteil notwendig

### Futter

Wasserschildkrötenfutter, Fisch, Kleinkrebse, Garnelen, Regenwürmer, Schnecken, Insekten (z. B. Heuschrecken, Schaben, Zophobas), Wasserpflanzen (Wasserlinsen, -pest), Spinat, Erbsen. Regelmäßige Mineralien- und Vitaminzugaben sind unerlässlich

### Bemerkung

Tiere benötigen viel Platz, ebenfalls sollten sie ab dem halbwüchsigen bis adulten Stadium einzeln gehalten werden. Sie werden im Alter untereinander und gegenüber anderen Schildkröten zunehmend unverträglicher. Eine Vergesellschaftung mit robusten Fischen ist möglich. Beim Umgang mit großen Tieren ist vorsicht geboten. Bissig! Eine Überwinterung ist möglich

### Literatur

ROGNER, M. (1996): Schildkröten 2. - heiro-Verlag, 256 S.

